

PAUSCHENPFERD		Änderungen in blau		
	Nationales Element (NE) = 0,0 Pkt. LK 1: NE erfüllt <b>nicht</b> EG LK 2+3 : NE erfüllt EG	häufige A-Teile (Wert: 0,2)	häufige B-Teile (Wert:0,4)	häufige C-Teile: (Wert: 0,6)
	eine zweite Schere vorw. in direkter Folge (nach einer Schere vorwärts)	Schere vorwärts	Doppelschere vorw.	Doppelschere vorw. m. wandern
	Unterkreisen vorwärts	Schere vorwärts m. 1/2 Dr.		
	Unterkreisen rückw.			
	Schweiz einfach(Suisse simple)	Schere rückwärts	Schere rückw. gespr. seitw.(auch m. 1/2 Dr.)	
	Seitspreizen m. Wanderhüpfen 1/3	Schere rückwärts m. 1/2 Dr.		
EG II	Kreisflanke im Wechselstütz	Kreisflanke im Seitstütz	Kreisfl. im Seitstütz (zw.d.P. oder über beide Pauschen)	
	Thomasflanke	Kreisflanke im Querstütz vl/rl a. Pferdende	Kreisfl. auf 1 Pausche	
	Kehre i.d. Stütz rückl.	Kreisflanke mit 1/4 Spindel	alle 1/2 Spindeln im Seitstütz	
	Tschechenkehre als Angang	Schwabenflanke	Querstütz a. Pferdende, 1/2 Spindel	
		Russenwendeschwung 180°/270°	Russenwendeschwung 360°/540°	Russenwendeschwung 720°
	Vor- oder Rückflanken (nur LK 4)		Direktes Stöckli A, B	
			Tramlot direkt	
	Suisse double zum Einspreizen		Stöckli umgekehrt	
	Kreiskehre	Suisse double		
		Tschechenkehre		
EG III		Wanderflanken vorw./rückw. im Seitstütz	Wanderflanken vw. im Seitstütz 3/3	Wandern mit 1/2 Spindel
	Wander- oder Drehspreizen	Wanderflanke vorw./rückw. im Qust.1/3	Wanderflanke vw. gespr. i.Seitstütz 1/3	
	Wandern seitw. 1/3 (i.d. Stütz rückl.)		Querwandern vw. 1/2 o. 2/3	Querwandern vw. 3/3(1-2-4-5)
			Querwandern rückw. 1/2 o. 2/3	
EG IV	Kehre aus Kreisflanke	Schwabenflanke zur Wende	Wendeschw. m.1/2 Dr. u.Schw.fl. z.W.	
	Rückflanken m. 1/4 Dr. i.d. Querstand	Russenwendeschwung 180° zur Wende	Stöckli rückw. zur Wende (nur für KM)	Stöckli umgekehrt o. DSA d.d.Hstd.
	Wende		Thomas d. d. Handstand	
			Russenwendeschwg. 360°/540° z. Wende	Russenwendeschwg. 720° z. Wende